



## Fragekasten

5430. Wo kann ich die neuen Zigarettenspitzen mit Filler (Patronen) beziehen? (X/900) O. D. in Gr.

5433. Wer liefert die Besteckmarke A. Pa. & Co.? (X/905) G. S. in B.

Antwort 5436. (Schaukastenbeleuchtung.) Die zweckmäßigste Schaukastenbeleuchtung erhalten Sie durch Solflittlampen, die Sie seitlich hinter Milchglasscheiben verbergen. Dadurch entsteht ein angenehmes Licht, das den Kunden nicht blendet. — Die Milchglasscheibe dient als Seitenwand des Schaukastens auf die ganze Länge. Eine entsprechende Beleuchtung nur von oben käme höchstens bei sehr niedrigen Kästen in Betracht, wo das Licht nicht durch die verschiedenen Glasplatten mit den Auslagen aufgehalten wird. (X/913)

Antwort 5436. Mit gutem Erfolg habe ich eine Serie Lämpchen mit Betriebssicherung ringsherum in den Schaukästen untergebracht, so daß überall die Ware schön beleuchtet ist. Die Einschaltung erfolgt vom Laden aus, und der Verbrauch aller Lampen, welche miteinander verbunden sind, ist gleich einer Glühlampe von 25 Kerzen. Die Wirkung wird noch erhöht, wenn man malle Kugelformbirnen oder bunte, in verschiedenen Farben verwendet. Das Gewinde der Lämpchen ist ein kleines Edison-Gewinde. Der Schriflleitung habe ich die Anschrift des Lieferanten genannt; Interessenten können sie von dort erfahren.

5437. Meine Sekundenpendeluhr mit elektrischem Selbstaufzug — der etwa alle 30 Sekunden betätigt wird — zeigt am Kontakt einen kleinen Funken. Zweimal ist die Uhr schon stehen geblieben, ohne daß ich einen anderen Fehler fand, als daß der Gewichtshebel auf der Kontaktfeder auflag, ohne einen Kontakt zu bilden. Eine leichte Berührung hatte das sofortige Emporschnellen zur Folge. Empfiehlt sich hier der Einbau einer Funkenlöschspule, und wie ist dieser vorzunehmen? (X/912) B. M. in E.

Antwort 5437. Ihre Angaben lassen darauf schließen, daß der Kontakt nicht in Ordnung ist. Entweder ist er verschmort, oder verschmutzt, oder es ist irgend etwas lose daran. Säubern Sie beide Kontaktstellen mit feinem Schmirgelpapier und probieren Sie gleich, ob die Kontaktstifte vollkommen festsitzen. Wenn dies nicht der Fall ist, hilft leicht Festlöten mittels Zinns. Dann werden auch die Funken verschwunden sein. Denn diese sind nur sekundärer Natur und haben mit dem Stehenbleiben der Uhr nichts zu tun. Falls Starkstrom arbeitet, Vorsicht. Anschluß lösen! (X/922) H.

5438. Eine Lieferfirma von mir ist in Konkurs geraten. Jetzt verlangen sowohl der Konkursverwalter als auch drei Gläubiger der Lieferfirma von mir die Zahlungen. Die letzteren wollen mich sogar verklagen, wenn ich nicht zahle. Wohin habe ich die Zahlung zu leisten? (X/914) R. H. in M.

Antwort 5438. Da Ihnen Ihre Lieferfirma Ware geliefert hat, sind Sie verpflichtet, nur an diese Firma Ware zu zahlen. Ist die Firma in Konkurs geraten, so ist der Rechtsnachfolger der Konkursverwalter. Unter gar keinen Umständen dürfen Sie an die Gläubiger Ihrer Lieferfirma Zahlungen leisten, da Sie ja mit diesen gar nichts zu tun haben. Die Gläubiger haben sich lediglich an Ihre Lieferfirma oder an deren Konkursverwalter zu wenden. Bei direkter Zahlung an die Gläubiger laufen Sie Gefahr, die Rechnungen noch einmal an den Konkursverwalter zahlen zu müssen. (X/915)

5439. Besteht die Furnituren-Ausweiskarte noch? (X/916) B. R. in Gr.

Antwort 5439. Die Einrichtung der Furnituren-Ausweiskarte besteht nach wie vor. Es handelt sich hier um eine freie Vereinbarung des Handwerks, die mit der Eintragung in die Handwerksrolle nichts zu tun hat. (X/917)

5440. Zur Aushilfe ist bei mir ein Berufskamerad beschäftigt, der in die Handwerksrolle eingetragen ist. Muß ich diesen als Lohnempfänger bei der Krankenkasse anmelden? (X/918) E. F. in M.

Antwort 5440. Wenn die Aushilfe nur vorübergehend ist, ist eine Anmeldung zur Krankenkasse nicht nötig. Dies trifft aber nur zu, wenn der betreffende Meister wirklich aushilfsweise tätig ist und auch z. B. seinen Betrieb aufrechterhält. (X/919)

5441. Wie teuer ist ein Gebrauchsmusterschutz, und wie ist dies anzumelden? (X/920) G. G. in B.

Antwort 5441. Ein Gebrauchsmusterschutz kostet für die ersten drei Jahre 15 RM. Die Anmeldung ist an das Reichspatentamt in Berlin SW 61, Gitschiner Straße 97, einzureichen, wo auch entsprechende Vordrucke bzw. Merkblätter gegen Portoeinsendung erhältlich sind. (X/921)



## Wirtschaftszahlen

**Steuergutschein-Kurse.** Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Reichsverbandes des Deutschen Uhrengroßhandels E. V. nehmen vom 15. bis 22. Juni 1937 Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Fälligkeiten	Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM) mit Tageskurs vom 15. Juni 1937	%
1934	110,87	103,50
1935		107,50
1936		111,50
1937		115,75
1938		116,00

**Inlands-Konventionspreis.** Die Errechnung und Bekanntgabe des Inland-Konventionspreises (gültig für Silberware bei getrennter Berechnung von Silberwert und Fassung) unterbleibt in Zukunft, weil auch für Korpusware die Totalpreise handelsüblich geworden sind.

**Verkehr mit Danzig:** Bei Voreinsendung des Silbers ist für Bestecke nur ein Gewichtsschwund von 10%, bei Korpusware außerdem noch ein Zuschlag von 5 RM je Kilo für Verarbeitungskosten zu berechnen.

Für Berechnung von Verzugszinsen für den Monat Mai 1937 maßgebender Zinssatz 6%.

**Eingesandtes Bruchsilber wird zum Geldkurs der Berliner Börse vom Vortag des Eintreffens im Werk vergütet. Für Feinsilber wird der Briefkurs bezahlt!** Die Notierungen der Berliner Börse waren am:

	Brief	Geld
12. 6. 37	41,60	39,10
14. 6. 37	41,60	38,90
15. 6. 37	41,60	38,80
16. 6. 37	41,40	38,60

**Silberne Bestecke** werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 10 E (Lachs) berechnet.

Für eine Silbermark werden etwa 0,18 RM gezahlt.

### Wirtschaftszahlen

Für den Ankauf von Altgold von Privatkundschaft können etwa folgende Preise gezahlt werden:

900/000 je Gramm bis 2,40 RM	585/000 je Gramm bis 1,40 RM
750/000 " " " 1,90 "	333/000 " " " 0,75 "

### Börsen-Edelmetallpreise in Pforzheim (X1) (Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrengold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
9. 6.	2,840	38,90	41,90		gestrichen
10. 6.	2,840	38,80	41,80		"
11. 6.	2,840	38,60	41,60		"
12. 6.	2,840	38,60	41,60		"
14. 6.	2,840	38,60	41,60		"
15. 6.	2,840	38,60	41,60		"

**Die nächste Nummer erscheint am 25. Juni**

**Schlussstag** für Text am . . . . . 21. Juni früh 8 Uhr  
für Anzeigen am . . . . . 23. Juni früh 8 Uhr

Herausgegeben vom Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks, Berlin W 35 — Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin W 35 — Verantwortlich f. d. Anzeigen: Friß Moeschler, Halle (Saale), Mühlweg 19 — DA. I. Vj. 3965 — Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) — Pl. 3. Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Anzeigen- und Bezugsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382), zu richten, Zuschriften, welche die Schriflleitung angehen, an die Schriflleitung der Uhrmacherkunst, Berlin W 35, Potsdamer Str. 103a, Ruf: 214734.

